

## Der MPN10-Symptomerfassungsbogen hilft Ihnen, die Symptome Ihrer Erkrankung zu erkennen und aktiv zu verfolgen.

1. Bitte beurteilen Sie Ihre Erschöpfung (Mattheit, Müdigkeit) **während der letzten 24 Stunden**. Kreuzen Sie dazu die Zahl an, die das schlimmste Ausmaß Ihrer Erschöpfung am besten beschreibt.

SYMPTOME	keine Erschöpfung						schlimmste vorstellbare Erschöpfung				
Erschöpfung (Fatigue)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

2. Kreuzen Sie bitte die Zahl an, die das Ausmaß Ihrer Schwierigkeiten mit jedem der folgenden Symptome **in der letzten Woche** beschreibt.

	nicht vorhanden						schlimmste erdenkliche Form				
Schnelles Völlegefühl beim Essen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bauchbeschwerden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inaktivität	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Konzentrations-schwierigkeiten <sup>a</sup>	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nachtschweiß	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Juckreiz <sup>b</sup>	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Knochenschmerzen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fieber (> 37,8 °C)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Unbeabsichtigter Gewichtsverlust <sup>c</sup>	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Berechnen Sie Ihren MPN10-Symptomwert für ein Gesamtbild Ihrer MPN-Symptomlast, indem Sie die angekreuzten Zahlen zusammenzählen: **Total** \_\_\_\_\_

## MPN10-Symptomerfassungsbogen – Dokumentation Ihres Befindens

Der MPN10-Symptomerfassungsbogen wurde von Expert\*innen speziell für Patient\*innen mit Erkrankungen aus der Gruppe der myeloproliferativen Erkrankungen, wie Polycythaemia vera und Myelofibrose, entwickelt.

Der Bogen soll Ihnen und Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt zeigen,

- wie sehr (oder wie wenig) Symptome Ihren Alltag beeinflussen,
- wie sich Ihre Erkrankung im Laufe der Zeit verändert,
- ob eine spezielle Therapie zur Linderung Ihrer Symptome nötig wird.

### So funktioniert die Bewertung

- Auf dem Bogen haben die Expert\*innen die zehn häufigsten Symptome der MPN-Erkrankungen erfasst.
- Bewerten Sie Ihre Symptome auf einer Skala von 0 bis 10, wobei die 0 für „nicht vorhanden“ steht und die 10 für „schlimmstes erdenkliches Ausmaß“.
- So können Sie die von Ihnen erlebten Symptome mit dem empfundenen Schweregrad von 0 bis 10 bewerten.
- Errechnen Sie mit dem Bogen jeweils den Symptom-Gesamtwert. Zählen Sie die einzelnen Werte zusammen, um den Symptom-Gesamtwert zu erhalten.
- Anhand der Symptom-Gesamtwerte können Sie und Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt den Verlauf der Beschwerden verfolgen.